



Beten und mystagogische Feiern in Glaubenskursen

am Beispiel des Vallendarer Kurses

Fachtagung
zu Fragen der Erwachsenen Katechese
Februar 2009



Katechetisches Direktorium

- *„Der christliche Glaube ist vor allem Konversion zu Jesus Christus,*
- *volle, aufrichtige Bindung an seine Person*
- *und die Entscheidung, in seiner Nachfolge zu leben.*
- *Der Glaube ist eine persönliche Begegnung mit Jesus Christus, in der man sein Jünger wird.“ (AKD 53)*

Glaubenskurse

als ein Weg zu diesem Ziel

- *Eine Möglichkeit, dieser pastoralen Herausforderung zu begegnen, stellen „Glaubenskurse für Erwachsene“ dar.*
- Erstverkündigende bzw. den persönlichen Glauben vertiefende Glaubenskurse sind auf die „**Initiation Erwachsener in die christliche Grunderfahrung**“ ausgerichtet.



Schritte ins Beten im Vallendarer Konzept...

- **Gebetszeit zu Beginn** und am Ende des Treffens
- **Psalmebet**en – Hineinwachsen in Lautsprechen, „Weiterbeten“ und Gott direkt ansprechen („Du bist ...“); jeweils ein Wochenpsalm im Teilnehmerheft
- In diesem haben auch alle **auf Gott bezogene Pronomina** stets einen großen Anfangsbuchstaben
- Außerdem gibt es im Teilnehmer-Heft eine eigene „**Gebetsschrift**“ - zur Unterscheidung vom übrigen Text
- Verstärkt wird diese Dimension auch durch die Tatsache, dass der **Austausch erst in der folgenden Woche** erfolgt (und dadurch das Gespräch weniger Wissen/ Diskutieren und mehr *Austausch von Erfahrungen* ist)

„Das Feuer neu entfachen“

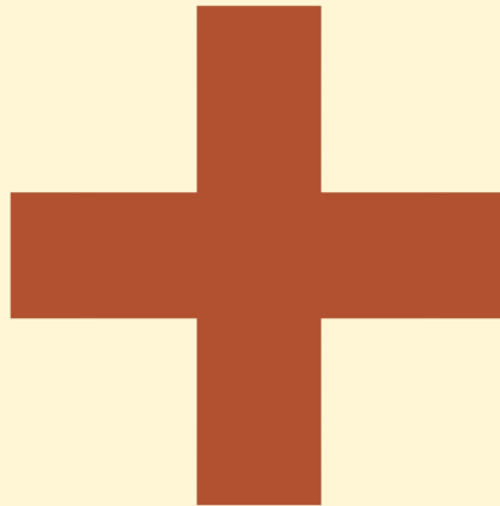


1. Auf der Suche nach Gott:
„Es gibt noch Feuer unter der Asche ...“
2. Unsere Sehnsucht nach Liebe –
mehr als nur ein Traum?!
3. Es gibt Liebe!
In Jesus Christus überbietet Gott unsere Sehnsucht
4. Gottes Zuwendung wartet auf Antwort:
SEIN Leben wählen, SEINEM JA-Wort trauen?!
5. Unterwegs zu neuer Freiheit –
trotz der Wunden der Vergangenheit
6. Neuanfang ist möglich – es gibt Vergebung!
7. Beten – sich immer mehr in Gott verwurzeln
8. Damit das Feuer weiter brennt –
den begonnenen Weg fortsetzen

- (1) Emmausweg –
evtl. mit persönl.
Positionierung
- (3) „Lichtfeier“
- (4) Segnung von
Ohren und Herz –
katechet. Messe
- (5) Scherbengang
- (7) Bußf. mit pers.
Gang zum Kreuz
- (8) Tauferinnerg. –
persönl. Segnung

Das Vertrauenskreuz –

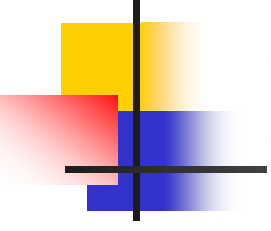
An-stoß und Chance, sich der
existentiellen Dimension zu stellen



Das Vertrauenskreuz –

An-stoß und Chance, sich der existentiellen Dimension zu stellen





Du kannst
den Sprung des Vertrauens wagen



Beziehung knüpfen – Interesse wecken – Geschmack an Gott...

- Die Unterscheidung zwischen existentiellen Kursen und intellektuellen Kursen
- *„Ich kenne jemand, der mir sehr wichtig ist, und ich würde mich freuen, wenn ich dich mit ihm bekannt machen könnte“*
- Meist muss jemand erst auf den Geschmack kommen, bevor er sich dafür interessiert, mehr zu verstehen ...



Beten und mystagogische Feiern in Glaubenskursen

am Beispiel des Vallendarer Kurses

**Herzlichen Dank
für die Aufmerksamkeit**